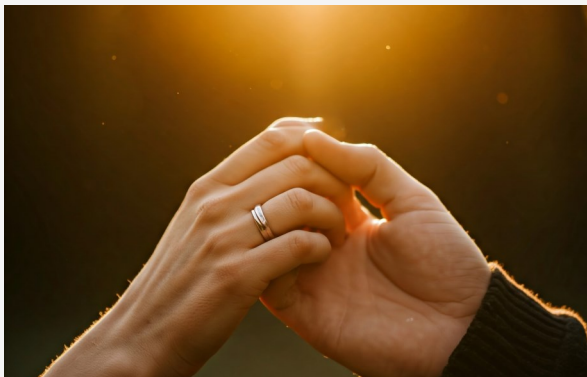




TERMINE WEITERBILDUNG 2027 I

30.-31.1.27	Seelsorge-Basiskurs Pappenheim (Prädikant:innen) ☎30. 10-18 31. 8.30-13	Modul Bestattung
26.-27.2.27	Seelsorge-Update Neuendettelsau ☎26. 14-20.30 27. 8.45-16	
8.-9.3.27	Bestattung I online ☎8. 17-21.45 9. 8.45-17	
21.+22.4.27 2 aus 4 Terminen	Verbatim online ☎21.+22. je 16 und 18 Uhr	
1.-4.5.27	Bestattung II Neuendettelsau ☎1. 14-21 2.+3. 8.45-18 4.9-13	Modul Taufe
10.-12.5.27	Trauung Selbitz ☎10. 14-18 11. 8.45-18 12. 9-13	
7.-8.6.27	Taufe I online ☎7. 17-21.45 8. 8.45-18	
9.+13.9.27 2 aus 4 Terminen	Verbatim online ☎9.+13. je 16 und 18 Uhr	
16.-19.9.27	Taufe II Heilsbronn ☎16. 14-21 17.+18. 8.45-18 19. 9-13	
26.-29.10.27	Seelsorge-Reflexion Bad Alexandersbad ☎26. 14-20 27.+28. 8.45-18 29. 8.45-13	

Die Module Taufe und Bestattung können separat belegt werden, das Modul Trauung nur in Verbindung mit und im Anschluss an das Modul Taufe oder Bestattung. Seelsorge-Update und Seelsorge-Reflexionskurs werden jeweils mit dem ersten Kasual-Modul belegt.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt durch Ihr Heimatdekanat. Bis 22.06.2026 reichen Sie dort alle erforderlichen Dokumente ein. Auf Grund des hohen Interesses werden die Plätze im Kurs nach Dringlichkeit und Bedarf vergeben. Bis spätestens 14.09.2026 erhalten Sie Bescheid, ob Sie einen Platz im Kurs haben.

AUSKUNFT

Inhaltlichen Rückfragen

Ursula Leitz-Zeilinger: 0163 4394869

E-Mail: ursula.leitz-zeilinger@elkb.de

Rückfragen zu den Seelsorgemodulen

Ulrike Otto: 01523 1360548

E-Mail: urike.otto@elkb.de

Organisatorische Informationen

Karin Melchin: 0911 81002342

E-Mail: kurse.gottesdienstinstitut@elkb.de

Gottesdienst-Institut Nürnberg



Gottesdienst
Institut

Weiterbildung-
Kasualien

taufen | trauen | bestatten Weiterbildung Kasualien Kurse 2027 | I



ZIELGRUPPE

Mit Taufen, Trauungen und Bestattungen bietet die Kirche Menschen an Wendepunkten des Lebens Begleitung an. Hier verbinden sich Seelsorge, Gottesdienst und Verkündigung. Auf diese bereichernde und zugleich komplexe Aufgabe bereitet die Kasual-Weiterbildung vor. Sie richtet sich an Personen, die zur Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung beauftragt sind - Diakon:innen, Religionspädagoge:innen, andere Hauptamtliche im pastoralen Dienst, Prädikant:innen.

Die Module können einzeln oder auch zusammen als komplettes Weiterbildungsmodul belegt werden. Bestandteil der Weiterbildung ist auch eine seelsorgliche Qualifizierung: Seelsorge-Update und Seelsorge-Reflexionskurs (dieser kann bei Vorqualifikation entfallen).

VORAUSSETZUNGEN

- ♦ Beauftragung zur Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung
- ♦ Stellungnahme Dekan:in / Dienststellenleitung
- ♦ Feststellung des Bedarfs durch die Regionalbischofin / den Regionalbischof

Zusätzlich für Prädikant:innen

- ♦ Weiterbildung Prädikant:in / ein Jahr Praxis
- ♦ Basiskurs Seelsorge
- ♦ Erweitertes Polizeiliches Führungszeugnis
- ♦ Basiskurs Prävention Sexualisierte Gewalt

KOSTEN

Die Kursgebühr wird zur Zeit vom Gottesdienstinstitut getragen. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung trägt bei Hauptamtlichen zu 70% die Landeskirche. Bei Prädikant*innen werden die Kosten vom Dekanat übernommen.

INHALTE DER KURSE

SEELSORGE-BASISKURS (PRÄDIKAT:INNEN)

Gelingende Kommunikation und Seelsorge sind für die Kasualarbeit unerlässlich. Der Basiskurs Seelsorge ist Voraussetzung für die Kasual-Weiterbildung.

Inhalte: Grunddimensionen von Seelsorge, Motivation für das Arbeitsfeld Kasualien, persönlichen Talente, Nähe und Distanz in der Beziehungsgestaltung, Selbstsorge.

SEELSORGE-UPDATE

Ausgehend von den unterschiedlichen Vorerfahrungen der Teilnehmer:innen wird in diesem Modul die gemeinsame Grundlage für das erfahrungs- und personorientierte Seelsorgelernen in den weiteren Modulen vorbereitet.

Inhalte: Angleichen der theoretischen Grundlagen, Erarbeitung eines Verbatims, Einführung in das Kasualgespräch, Wahrnehmung der eigenen Rolle,

MODUL TAUF- / BESTATTUNG I, ONLINE

In diesem Modul begegnen die Teilnehmenden theologischen, homiletischen und liturgischen Aspekten der jeweiligen Kasualie. Die Lernplattform des Gottesdienst-Instituts wird für die Vorbereitung auf das Online-Modul I genutzt.

Inhalte: Evangelisches Verständnis der jeweiligen Kasualie, Soziologische Aspekte, Kirchenrecht, Gottesdienst (Formen, Agenden, Rituale, regionale und lokale Besonderheiten), Ansprache (Biografie, Situation der Kasualgemeinde und Botschaft)

MODUL TAUF- / BESTATTUNG II

In diesem Modul werten die Teilnehmer:innen ihre Erfahrungen während der Praxisphase (s.u.) aus und vertiefen ihre Kompetenzen.

Inhalte: Liturgische Präsenz, Ansprache (Verbindung von Gespräch, Leben und Bibelwort, Predigtbesprechungen), Pastoralpsychologische Aspekte, Musikali-

sche Gestaltung, Beteiligung von Angehörigen, Besprechung von Gesprächsprotokollen (findet digital außerhalb des Kurses statt.)

MODUL TRAUUNG

Das Modul Trauung kann *nur in Verbindung mit und im Anschluss* an eines der beiden Module Taufe oder Bestattung belegt werden.

Inhalte: Evang. Verständnis Trauung, Kirchenrecht, Ordnung der Gottesdienste (Formen, Agenden, Rituale, Dramaturgie), Trauung als rite de confirmation, Traugespräch - Umgang mit Zumutungen.

SEELSORGE-REFLEXIONSKURS

In diesem Modul werden die in der Weiterbildung gemachten Erfahrungen reflektiert und vertieft.

Inhalt: Vertiefung Seelsorgetheorie und Seelsorgetheologie, Reflexion des eigenen Seelsorge- und Kasualverständnisses, seelsorgliche Rollensicherheit, Arbeit mit der eigenen Resonanz, Wahrnehmung der Beziehungsqualität, Nähe, Distanz und Grenzen.

PRAXISBEGLEITUNG

Vor Ort werden die Teilnehmer:innen in ihrer Praxis durch Mentor:innen begleitet. Je Modul werden nach der Hospitationsphase jeweils zwei Kasualien mit Kasualgespräch und Gottesdienst durchgeführt. Diese Erfahrung wird von den Mentor:innen begleitet und mit ihnen reflektiert. Vorbereitend: Zoom-Meeting für Mentor:innen.

KOLLOQUIUM

Sobald das erste Modul (Taufe o. Bestattung) abgeschlossen ist, kann das Kolloquium abgelegt werden. Nach erfolgreichem Kolloquium kann die jeweilige Kasualie eigenständig durchgeführt werden. Für alle weiteren Kasualien genügt des Abschluss des jeweiligen Moduls. Es findet kein weiteres Kolloquium statt.